

PRESSEMITTEILUNG

18. April 2016

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom März 2016 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Weniger günstige Kreditkonditionen für die Geschäftspartner im gesamten Spektrum an wertpapierbesicherten Finanzierungen und OTC-Derivate-Transaktionen
- Ungünstigere nichtpreisliche Konditionen für wertpapierbesicherte Finanzierungen, gleichzeitig günstigere Finanzierungssätze für viele Sicherheitenkategorien

Im Dreimonatszeitraum bis Februar 2016 fielen die Kreditkonditionen für Geschäftspartner über das gesamte Spektrum an wertpapierbesicherten Finanzierungen und OTC-Derivate-Transaktionen allgemein ungünstiger aus. Die Verschärfung der Kreditkonditionen war besonders ausgeprägt, wenn es sich bei den Geschäftspartnern um Hedgefonds oder nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften handelte. Für die nächste Berichtsperiode (d. h. für den Zeitraum von März bis Mai 2016) wird mit einer weiteren leichten Straffung gerechnet.

Was die Kreditkonditionen in den einzelnen Sicherheitenkategorien betrifft, so wurden die nichtpreislichen Konditionen (beispielsweise die Obergrenzen und Höchstlaufzeiten für die wertpapierbesicherte Finanzierung) für die meisten Sicherheitenarten verschärft. Dies galt insbesondere bei der Verwendung von Unternehmensanleihen als Sicherheiten. Gleichzeitig sanken die Finanzierungssätze und -aufschläge in den meisten Sicherheitenkategorien – am stärksten im Fall von Staatsanleihen. Eine Ausnahme bildeten Transaktionen, bei denen Unternehmensanleihen als Sicherheiten zum Einsatz kamen: In dieser Kategorie blieben die Finanzierungssätze und -aufschläge entweder unverändert (im Fall erstklassiger Anleihen) oder fielen ungünstiger aus (im Fall hochverzinslicher Papiere).

Die Nachfrage der Geschäftspartner nach Finanzierungsgeschäften mit Staatsanleihen, erstklassigen Anleihen finanzieller oder nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sowie Asset-Backed Securities als Sicherheiten nahm im Berichtszeitraum zu. Dies lässt auf eine Rückkehr zum allgemeinen Trend einer steigenden Nachfrage nach wertpapierbesicherten Finanzierungsgeschäften schließen, der seit der Einführung der SESFOD-Umfrage im Schlussquartal 2012 zu beobachten war.

In der längerfristigen Betrachtung zeigt sich, dass sich die Kreditkonditionen für alle Arten von Geschäftspartnern, insbesondere aber für Hedgefonds, Investmentfonds und nichtfinanzielle Unternehmen, im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ungünstig entwickelt haben.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen erfasst werden. Für die Umfrage vom März 2016 wurden qualitative Informationen über Veränderungen zwischen Dezember 2015 und Februar 2016 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind und die anderen 14 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medianfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.